

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 38

Rubrik: Aetherblüten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

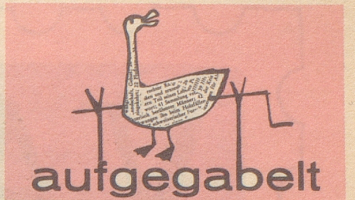


SEREMIAS SAMMERMEIER

redivivus

Min Ernscht hät bereits mit Nachbers Eva gschäkeret

Ernscht um Dich isch jammerjammerschad,
 Du häsch geschter eifach pflichtvergässe ghandlet,
 Du wiichscht ab vo säbem Tugendpfad
 Wo Din alte Vatter hüt na schtandhaft wandlet.



Warum sind Kinder nicht als Autos auf die Welt gekommen? Autos dürfen bei uns so gut wie alles. Sie dürfen auch den vorletzten Lebensraum vieler Kinder, das Trottoir, mit Beschlag belegen. Für ihre Interessen kämpfen einflußreiche Leute vor und hinter den Kulissen. Wer kämpft schon für Kinder?! Kinder sind unbeliebt bei Vermietern, bei Nachbarn, manchmal sogar bei den eigenen Eltern. Ihre Hupe kann man leider nicht abstellen. Warum sind sie nicht als Autos auf die Welt gekommen?!

☞ Tages-Nachrichten

Zum Generationenproblem

Vater und Sohn streiten. Schließlich meint der Sohn: «Mich nimmt nur Wunder, was für eine Erziehung Du gehabt hast!» Darauf der Vater beleidigt und erzürnt: «Auf alle Fälle eine bessere als Du, da kannst Du Gift drauf nehmen...» LL

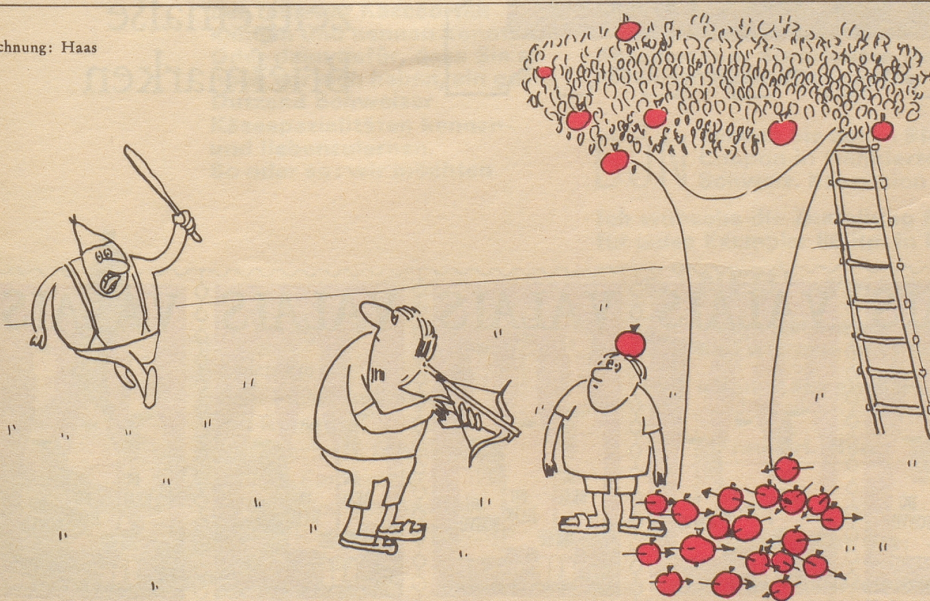
Relative Werte

Unter Schnecken ist es seit einiger Zeit üblich, besonders langsame Stammesangehörige wie folgt zu foppen: «Du kriechst ja wie der schweizerische Nationalstraßenbau.» HF

Geschäftstüchtig

Der Mann an der Haustüre sagt: «Kaufen Sie ein Los, mein Herr. Für einen Franken können Sie ein Auto gewinnen!»
 «Ich brauche aber kein Auto. Ich will es gar nicht.»
 «Kaufen Sie trotzdem. Es sind zwanzigtausend Lose... warum sollten ausgerechnet Sie das Auto gewinnen?» tr

Zeichnung: Haas



Aus der Sendung «Nu en Puur» aus dem Studio Zürich gepflückt: «Die händs schöö, die Puure, die chönd immer a der Sunne si und müend nid i d Ferie we mir!» Ohohr